

# Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 04.03.2021

SR/BeVoSr/382/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	16.03.2021	Ö
Hauptausschuss	22.03.2021	Ö
Stadtvertretung	29.03.2021	Ö

Verfasser: Denkewitz, Sarena

FB/Aktenzeichen: 328-27

## Auflösung der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg

### Zielsetzung:

Auflösung der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg zur Einsparung von freiwilligen Ausgaben.

### Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt

- a) die sofortige Auflösung der Tauchergruppe.
- b) das vorhandene Inventar der Tauchergruppe, welches nicht für den Einsatz bzw. Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg benötigt wird, über Zollauktion zu versteigern.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 04.03.2021

Denkewitz, Sarena am 14.12.2020

### Sachverhalt:

Die Unterhaltung einer Tauchergruppe ist eine freiwillige Leistung der Stadt Ratzeburg. Eine Verpflichtung zur Unterhaltung nach dem Brandschutzgesetz (BrSchG) besteht nicht. Dieses wurde auch durch den Kreis Herzogtum Lauenburg und dem Kreisfeuerwehrverband bestätigt. Innerhalb des Kreises Herzogtum Lauenburg unterhält nur die Stadt Ratzeburg eine Tauchergruppe.

Laut Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg wurde die Tauchergruppe, aufgrund eines tödlich verlaufenden Badeunfalls, im Dezember 1994 gegründet.

1994 umfasste die Tauchergruppe insgesamt

- 3 Taucher,
- 2 neubeschaffte Tauchgeräte und
- einen VW Transporter.

2020 umfasst die Tauchergruppe insgesamt

- 23 Taucher (davon 16 Erstmitgliedschaft und 7 Zweitmitgliedschaft),
- 6 Tauchgeräte,
- 2 Tauchertelefone,
- Hebesäcke,
- Ponton (Buchholz),
- Nass- und Trockentauchanzüge,
- sowie einen Gerätewagen Wasserrettung.

Für die Ausbildung, die Fortbildung und den Einsatz der Feuerwehrtaucher gilt die Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV) 8 „Tauchen“.

Die Feuerwehrtaucher Ratzeburg

- werden einmal jährlich zur Sicherstellung der körperlichen Eignung als Taucher/in arbeitsmedizinisch untersucht (G 31),
- haben drei Feuerwehrlehrtaucher, um die interne Ausbildung sicher zu stellen,
- stellen fachlich und vielfältig geschulte Taucheinsatzleiter,
- haben drei geschulte und qualifizierte Gerätewarte, um die ständige Einsatzbereitschaft sicher zu stellen,
- verfügen über qualitativ hochwertige PSA (z.B.: Trockentauchanzüge) um ganzjährige und kontaminierend sichere und gesundheitsunschädliche Tauchgänge durchzuführen,
- haben eine überdurchschnittliche Gewässerkunde (durch wöchentliche Übungstauchgänge, Mitglieder verschiedener Wehren und hohes Fachwissen in der Freiwilligen Feuerwehr)
- tauchen nach den gängigen Rechtsvorschriften und sind dementsprechend sicher und versichert,
- können rechtskonforme Eistauchgänge aufgrund der vorhandenen (Feuerwehr-)Ausrüstung durchführen.

Die Aufgaben der Feuerwehrtaucher Ratzeburg bestehen grundsätzlich aus

- Einsätzen zur Rettung und Bergung von Personen oder Tieren,
- Einsätzen zur Bergung von Gegenständen,
- technischen Maßnahmen
  - An- und Abschlagen von Seilen an Gegenständen,
  - Befestigen und Lösen von Schrauben,
  - Meißeln, Sägen, ...,
  - Arbeiten mit technischem Gerät im/unter Wasser (hierzu zählt u. a. die Bergung von Baumstämmen in der Verbindung RZ-See zum Küchensee)
  - fachgerechter Einsatz von schwerem Hebwerkzeug (Auftriebskörper) unter Wasser,

- sicheres Auffinden von Gegenständen unter Wasser (u. a. möglich durch die Telefonverbindung zum Taucher)
- Einsatz von schwerem Gerät zum Schneiden und Spreizen unter Wasser durch die HLF Beladung,
- Einsatz von Winde und Mehrzweckzug („Greifzug“).

**Für das Jahr 2019 entstanden für die Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Taucher folgende Kosten:**

Kosten für	Betrag	Fördermittel	Betrag abzüglich Fördermittel
Beschaffung Geräte und Ausrüstung	21.163,01 €	7.443,92 €	13.719,09 €
Unterhaltung Tauchgeräte	4.863,33 €	0 €	4.863,33 €
Unterhaltung Gerätewagen	554,93 €	0 €	554,93 €
Aus- und Fortbildung/ Untersuchung Personal	6.159,64 €	0 €	6.159,64 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>32.740,91 €</b>	<b>7.443,92 €</b>	<b>25.296,99 €</b>

**Bei dem Erhalt der Tauchergruppe sind zusätzliche Investitionen nötig, die der Finanzausschuss bereits aus dem Investitionsplan gestrichen hat.**

Für das Jahr 2020 waren folgende Investitionen geplant:

1. Die Ersatzbeschaffung eines Einsatzbootes mit einem Gesamtbetrag von 100.000,00 €.
 

Begründung 2019: Das vorhandene Feuerwehreinsatzboot (Wilhelm Kahmke, Baujahr: 1998) ist aufgrund des technischen Zustands abgängig. Die Gesamtkosten für die Neubeschaffung eines Einsatzbootes betragen aktuell ca. 95.000,00 €. Die Ausschreibungskosten betragen ca. 5.000,00 €. Ein vergleichbares Boot wurde 2019 bei der Kreisfeuerwehr Nienburg angeschafft.

Diese Investition wurde durch den Finanzausschuss gänzlich gestrichen.

2. Die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens für die Taucher mit einem Gesamtbetrag von 190.000,00 €.
 

Begründung 2019: Der vorhandene GW Taucher (Baujahr: 1996) hat die Altersgrenze erreicht und ist abgängig. Die veranschlagten Ausschreibungskosten könnten bei Zusammenlegung der Ausschreibung für das HLF 20 ggf. geringer ausfallen. Zur Ansatzbildung erfolgte eine telefonische Preisabfrage, da schriftliche Angebot nicht zugesandt werden konnten.

Auch diese Investition wurde durch den Finanzausschuss gänzlich gestrichen.

### Durch die Auflösung der Tauchergruppe würden Raumkapazitäten an der Feuerwache frei werden.

Diese Räume könnten für andere dringende Bedarfe der Feuerwehr, wie z.B. Schwarz-Weiß-Trennung, zukünftig eingesetzt werden.

Für ein besseres Raumverständnis ist der Grundriss der Wache als Anlage beigefügt.

Die Räume: R.031, R.030 und zur Hälfte R.022 würden nach der Auflösung frei werden. Das ergibt einen Raumgewinn von ca. 130 m<sup>2</sup>. Zusätzlich steht mit der Auflösung der Tauchergruppe ein Bootstrailer Stellplatz mit ca. 60 m<sup>2</sup> und der Ponton in Buchholz zur Disposition.

### Die Taucher der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg hatten im Jahr 2019 insgesamt 12 Einsätze:

Anzahl Taucher	Fahrzeuge	Innerhalb Ratzeburg	Außerhalb Ratzeburg	Ergebnis
5	Gerätewagen		1 (Geesthacht)	<b>Abbruch</b> , da Person vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg gerettet werden konnte
6	Gerätewagen		1 (Mölln)	<b>Abbruch</b> , da Person vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg gerettet werden konnte
6	Gerätewagen und 1 Boot		1 (Nusse)	<b>Abbruch</b> , da Person vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg gerettet werden konnte
9	Gerätewagen und 1 Boot		1 (Buchhorst)	<b>Abbruch</b> , da Person vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg gerettet werden konnte
8	Gerätewagen und 1 Boot		1 (Geesthacht)	<b>Abbruch</b> , da eine entsorgte Puppe im Wasser trieb
5	Gerätewagen und 2 Boote	1 ( Großer Kuchensee)		<b>Abbruch</b> , da die Bootsführer das Bootes schwimmen gewesen waren und daher keine Gefahr mehr bestand
7	Gerätewagen		1 (Schnakenbek)	<b>Abbruch</b> , da Personen vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg gerettet werden konnte
5	Gerätewagen		1 (Geesthacht)	<b>Abbruch</b> , da Person vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr

				Ratzeburg gerettet werden konnte
6	Gerätewagen		1 (Seedorf)	<b>Abbruch</b> , da Person vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg gerettet werden konnte
6	Gerätewagen		1 (Nusse)	<b>Abbruch</b> , da Person vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg gerettet werden konnte
6	Gerätewagen	1 (Ratzeburger See)		<b>Abbruch</b> , da das angeblich gekenterte Boot wieder aufgerichtet war
7	Gerätewagen		1 (Geesthacht)	<b>Abbruch</b> , da Person vor Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg bereits tot geborgen wurde
Einsätze gesamt:		2	10	

### **Die Statistiken der anderen Jahre weisen ein vergleichbares Bild auf.**

Anhand der Gesamteinsatzzahlen, der Einsätze innerhalb der Stadt Ratzeburg, der Einsatzverläufe sowie der Tatsache, dass es sich bei der Vorhaltung einer Tauchergruppe um eine freiwillige Leistung handelt, die nicht im originären Aufgabenbereich der Feuerwehr liegt, wird der Kosten-Nutzen-Faktor in Frage gestellt und daher die Auflösung der Tauchergruppe empfohlen.

Bei einer Auflösung der Tauchergruppe entfallen für die Stadt Ratzeburg die Kosten für die laufende Unterhaltung (Untersuchungsgebühren der Taucher, Wartung und Pflege der Tauchgeräte und Fahrzeuge, Investitionen für Neuanschaffungen, ...).

Zudem werden rund 190 m<sup>2</sup> Fläche in der Wache Robert-Bosch-Straße 1 bis 3 frei.

Für das in der Vergangenheit angeschaffte Taucherequipment hat sich der Kreis Herzogtum Lauenburg vorbehalten die Fördermittel zurückzufordern.

Dieser Forderungsbetrag könnte durch den Verkauf des vorhandenen Inventars zum Teil oder gegebenenfalls vollständig gedeckt werden.

Für eine rechtskonforme Abwicklung wird der Verkauf des Taucherequipments über die Plattform Zollauktion empfohlen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Minderausgaben auf den Haushaltsstellen:

130.5203 – Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausrüstung

130.5500 – Haltung von Fahrzeugen

130.5621 – Aus- und Fortbildung

130.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen

**Anlagenverzeichnis:**

- Grundriss Feuerwehr 2020 Robert-Bosch-Straße

**mitgezeichnet haben:**